

PRESSEINFORMATION

Grundstein für Kinder-, Jugend- und Stadtteilzentrum Gräselberg

Kinder-Eltern-Zentrum (KiEZ) und Wohngemeinschaft für Mutter/Vater und Kind der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus sind beteiligt

Wiesbaden, den 03. Februar 2025. Nach dem Spatenstich im Juli 2024 ist nun ein weiterer wichtiger Schritt beim Neubau des Kinder-, Jugend- und Stadtteilzentrums Gräselberg getan: In feierlichem Rahmen wurde heute der Grundstein gelegt. Zum Hammer griffen dabei die beiden Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH (SEG), Roland Stöcklin und Andreas Guntrum, der Wiesbadener Bau- und Verkehrsdezernent Andreas Kowol, Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher, die Leiterin des Stadtteilzentrums Stefanie Filke, Ortsvorsteher Horst Klee und Bettina Stadermann, Leiterin der Wohngemeinschaft sowie Bereichsleiterin der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus. Gemeinsam bestückten sie eine Zeitkapsel und verschlossen danach symbolisch den Grundstein.

Anlässlich der Feier in der Pörschacher Straße im Stadtteil Biebrich betonten Oberbürgermeister Gerd-Uwe Mende und Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher die Bedeutung des Neubaus für die „soziale Stadt“ und die Menschen auf dem Gräselberg. Sie freuten sich über den Fortschritt der Arbeiten und wünschten allen am Bau Beteiligten eine unfall- und störungsfreie Zeit.

Die vorbereitenden Arbeiten für den Neubau haben im Februar 2024 begonnen, die Fertigstellung ist für Ende 2025/Anfang 2026 geplant. Über Spenden für die Ausstattung der Wohngemeinschaft für Mutter/Vater und Kind freut sich die Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus: Spendenkonto: Nassauische Sparkasse, IBAN: DE78 5105 0015 0100 0216 76, BIC: NASSDE55XXX.

Über die Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus

Die Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus ist Teil der Regionale Diakonie in Hessen und Nassau gGmbH. Mit jeder der 13 Regionalen Diakonien in Hessen und Rheinland-Pfalz leisten wir aktiv die soziale Arbeit der Evangelischen Kirche. Dafür setzen sich über 1.300 Mitarbeitende sowie rund 5.000 Ehrenamtliche ein. Unsere Angebote können von jeder Person in Anspruch genommen werden, unabhängig von Nationalität, Religion und sozialem Status. Wir beraten, begleiten und betreuen im Jahr ca. 120.000 Menschen und leisten Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Arbeitsbereiche der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus umfassen Angebote für psychisch kranke Menschen, die Alten- und Wohnungsnotfallhilfe und die Jugendhilfe. Hinzu kommen psychologische Beratung, Familien-, Schwangeren-/Schwangerschaftskonfliktberatung, Migrations- und Flüchtlingsberatung sowie Schuldnerberatung. Außerdem koordiniert die Regionale Diakonie die Tafeln im Untertaunus und die Kleiderstube „Klamottenglück“ in Idstein. In Wiesbaden betreibt die Regionale Diakonie zudem das Haus für Frauen in Not, die Wohngemeinschaft Mutter/Vater und Kind, verschiedene Projekte im Bereich der Alltagsassistenten sowie das Quartiersbüro und das

Kinder-Eltern-Zentrum (KiEZ) im Stadtteil Gräselberg.

Pressekontakt

Claudia Sporn, Kommunikation
Regionale Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus
Rheinstraße 65, 65185 Wiesbaden
Tel.: +49 611 36091-32
E-Mail: claudia.sporn@regionale-diakonie.de
www.diakonie-wirt.de